

Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bad Sulza für die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Bad Sulza (Hundesteuersatzung) vom 26. November 2020

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Oktober 2022 (GVBl. 414, 415), in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396) hat der Stadtrat der Stadt Bad Sulza in seiner Sitzung am 17. November 2022 die folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Änderungsbestimmungen

Die Satzung der Stadt Bad Sulza für die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Bad Sulza vom 26. November 2020 (bekannt gemacht im „Amtsblatt der Landgemeinde und erfüllenden Gemeinde Stadt Bad Sulza“ Nr. 12 vom 17.12.2020) wird wie folgt geändert:

§ 4 Nummer 3 erhält folgenden neuen Wortlaut:

§ 4 Steuerbefreiung

Steuerbefreiung wird auf schriftlichen Antrag gewährt für:

3. Ersthunde, die nicht unter den Tatbestand der gefährlichen Hunde fallen und welche ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, tauber oder sonst hilfloser Personen dienen. Dies ist durch Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit den entsprechenden Merkzeichen (B, G, aG, H, BI oder GI) nachzuweisen,

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Bad Sulza, am 06.12.2022

Dirk Schütze
Bürgermeister



Rechtssetzungsverfahren nach § 21 ThürKO

- | | |
|-------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| ○ Stadtratsbeschlussnummer: | 314 – XXVI / 2022 |
| ○ Posteingang der Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde: | / |
| ○ Bekanntmachung genehmigt: | ja |
| ○ Öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt | Ausgabetag: 23.12.2022
Jahrgang: 30
Nummer: 12/2022 |